

Co-Ed Slowpitch Softball

Konzept der Nationalmannschaft



7. Januar 2012

Inhalt

1	Vorwort.....	1
2	Grundsätze.....	1
3	Rahmenterminplan.....	2
4	Coaching Staff.....	2
5	Spieler.....	2
6	Finanzierung.....	3

1 Vorwort

Zum ersten Mal seit fast einem Jahrzehnt nahm im Jahr 2011 eine Deutsche Co-Ed Slowpitch Nationalmannschaft an der Europameisterschaft (EM) teil. Organisiert durch den Mixed Softball Deutschland (MSD) und anerkannt durch den Deutschen Baseball und Softball Verband e.V. (DBV) fuhr die Mannschaft mit Zehn Spielern, Acht Spielerinnen, fünf Funktionären, vier Coaches und einigen Fans nach Dupniza, Bulgarien.

Auch wenn einzelne Dinge in Zukunft noch verbessert werden können, so waren sich doch alle Beteiligten einig, dass das Pilotprojekt ein großer Erfolg war.

Bei einem Treffen in Köln Ende November 2011 einigten sich der MSD mit dem DBV auf eine Fortführung des Projekts Nationalmannschaft. Gemeinsam mit einigen Vertretern der Nationalmannschaft 2011 (Trainer, Spieler, Funktionäre) wurde grundsätzlich folgendes Konzept für die Zukunft der Deutschen Co-Ed Slowpitch Nationalmannschaft erarbeitet.

2 Grundsätze

Die Grundsätze des MSD der Freiwilligkeit, des Respekts und der Selbstverantwortung gelten auch für die Nationalmannschaft.

Jeder Spieler, jeder Trainer und jeder Funktionär nimmt freiwillig am Projekt Nationalmannschaft teil und finanziert den Großteil der anfallenden Kosten selbst. Von allen wird die Bereitschaft erwartet sich ehrenamtlich zu engagieren und Verantwortung zu übernehmen.

Jeder Teilnehmer verdient damit den größten Respekt.

3 Rahmenterminplan

Grundsätzlich wird jeweils von EM zu EM geplant. Frei nach dem Motto „Nach der EM ist vor der EM“, sieht der zeitliche Ablauf am Beispiel 2011-2013 dabei wie folgt aus:

Jahr	Monat	Dauer	Maßnahme
2011	Jul	1 Woche	Co-Ed Slowpitch Europameisterschaft
2011	Aug - Sep		Ausschreibung Coaching Staff für zwei Jahre
2011	Anfang Okt	WE	1: Sichtung bei der Slowpitch DM
2011	Mitte Okt	WE	2: Offene Tryouts für die Nationalmannschaft
2012	Ende Mrz	WE	3: Kadermaßnahme (~45 Spieler) in Turnierform
2012	Jun/Jul/Aug		4: Teilnahme internat. Co-Ed Turnier (18 Spieler)
2012	Anfang Okt	WE	5: Sichtung bei der Slowpitch DM
2012	Mitte Okt	WE	6: Offene Tryouts für die Nationalmannschaft
2013	Ende Mrz	WE	7: Kadermaßnahme (~45 Spieler) in Turnierform
2013	Mitte Jul	1 Woche	8: Co-Ed Slowpitch Europameisterschaft (18 Spieler)

Die Umsetzung im Jahr 2011/2012 sieht dabei konkret wie folgt aus:

- a) Die Ausschreibung für den Coaching Staff findet im Februar 2012 statt.
- b) Die Offenen Tryouts finden, wenn überhaupt, im April, Mai oder Juni statt.
- c) Die Kadermaßnahme in Turnierform entfällt.

Ab Oktober 2012 geht es dann wie oben geplant weiter.

4 Coaching Staff

Alle zwei Jahre nach einer Europameisterschaft werden die Positionen des Head Coaches und der Assistant Coaches neu ausgeschrieben.

Mitte September ernennen der DBV und der MSD aus dem Bewerberkreis einen Head Coach und suchen gemeinsam mit diesem die Assistant Coaches aus.

Der Coaching Staff wird für die Dauer von zwei Jahren, bis zur nächsten EM, eingesetzt. Der Staff führt dabei in enger Zusammenarbeit mit dem MSD die Tryouts, Kadermaßnahmen und die Teilnahme an den internationalen Turnieren durch.

Vom kompletten Coaching Staff wird die Teilnahme an allen acht Veranstaltungen (siehe Rahmenterminplan 1-8) erwartet.

Die Coaches sind von einer Teilnahme als Spieler ausgeschlossen.

5 Spieler

Jeder Spieler hat die Möglichkeit bei den Offenen Tryouts im Oktober vom Coaching Staff gesehen zu werden. Außerdem sichten die Coaches mindestens bei der Slowpitch DM die deutschen Spieler.

Um in den Kader für das Turnier im Sommer zu gelangen, müssen die Spieler grundsätzlich mindestens an der Kadermaßnahme im März teilnehmen. Ausnahmen sind nur in begründeten Einzelfällen möglich.

Eine Teilnahme an der Slowpitch DM oder der Kadermaßnahme im Oktober ist keine Pflicht, wird aber jedem interessierten Spieler nahe gelegt!

6 Finanzierung

Jeder Teilnehmer (Spieler, Trainer und Funktionär) muss grundsätzlich in gleichen Teilen selbst zur Finanzierung beitragen.

Für die Tryouts und Kadermaßnahmen müssen Fahrtkosten, Unterkunft und Verpflegung selbst bezahlt werden und zusätzlich ein Unkostenbeitrag von 10€ pro Spieler geleistet werden.

Für das internationale Turnier und die Europameisterschaft müssen neben Fahrtkosten, Unterkunft und Verpflegung auch Startgelder, Uniformen und Ausrüstung finanziert werden.

Eine Unterstützung durch Spenden und Sponsoren wird angestrebt, kann aber nicht garantiert werden.